



Vereinsbericht.

Der heutige Vereinsbericht, den die Vereinleitung dem 31. Jahrlauf beigiebt, umfaßt den Zeitraum vom 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1904.

Was zunächst die Herausgabe der illustrierten Vereinszeitschrift betrifft, so fällt in diesen Zeitabschnitt die Ausgabe des 30. Jahrlaufes (Halbband zu 3 Mark) und des 31. Jahrlaufes (zwei Hefte zu je 3 Mark); es mag dabei nicht unerwähnt bleiben, daß der 30. Jahrlauf um 1 Druckbogen, der 31. um 5 Druckbogen reichhaltiger ist, als es die Vereinsstatuten vorschreiben. Dem Jahrlauf 31 sind überdies 2 Farbdrucktafeln beigegeben, welche jeweils einen größeren Kostenaufwand erfordern. Die Vereinleitung ergreift gerne die Gelegenheit, an dieser Stelle der Schriftleitung sowie allen schriftstellerischen und künstlerischen Mitarbeitern den Dank des Vereines auszusprechen und dem Wunsche Ausdruck zu verleihen, daß uns dieselben auch in Zukunft treu bleiben möchten.

In Bezug auf die Abhaltung von belehrenden und unterhaltenden Vereinsabenden und Ausflügen kann die Vereinleitung in Nachstehendem eine reichhaltige Liste veröffentlichen.

- Vereinsabend am 10. Januar 1903. Statt eines Vortrages wurde diesmal ein altes elsässisches Dreikönigspiel zur Aufführung gebracht.
- Vereinsabend am 10. Februar 1903. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Storck: „Politischer Brief eines Freiburgers vom 29. April 1795“.
- Vereinsabend am 20. März 1903. Vortrag des Herrn Notar Münzer von Emmendingen: „Waldkircher Stiftspröbste 1531—1583“.
- Vereinsausflug am 21. Mai 1903 nach Kaysersberg, Kiensheim, Reichenweier, Zunaweier und Rappoltsweller